

Übergabe von COMIRNATY® an mobiles Impfpersonal

Das müssen Sie dabei beachten

Neben den Impfzentren erfolgt die Impfung mit dem COVID-19 mRNA-Impfstoff COMIRNATY® parallel in dezentralen Impfstationen, zum Beispiel in Pflegeheimen oder Einrichtungen des betreuten Wohnens. Der hierfür benötigte Impfstoff wird von den Impfzentren bereitgestellt. Hier erläutern wir Schritt für Schritt, was Sie bei der Entnahme der Durchstechflaschen aus dem tiefgekühlten Vorrat und bei der Übergabe des Impfstoffs an das mobile Impfpersonal beachten müssen.

Alle Schritte auf einen Blick



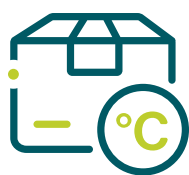
1 Menge des herauszugebenden Impfstoffs sicherstellen



2 Durchstechflaschen aus tiefgekühltem Vorrat herausnehmen



3 Zeitpunkt der Entnahme und Haltbarkeit dokumentieren



4 Durchstechflaschen übergeben – an Kühlkette erinnern



5 Warenausgabe quittieren lassen



Weitere Informationen zur Bereitstellung:

[impfzentrum.biontech.de/
mobiles-impfen](http://impfzentrum.biontech.de/mobiles-impfen)



BioNTech Kundenservice

Tel: +49 61319084-0, Fax: -2121

E-Mail: service@biontech.de

Täglich: 8 – 22 Uhr

BIONTECH



Checklisten



Das benötigen Sie

- Information über die Anzahl der herauszugebenden Durchstechflaschen beziehungsweise Impfdosen
- System zur Dokumentation des Zeitpunkts der Entnahme aus dem tiefgekühlten Vorrat und der Haltbarkeit der einzelnen Durchstechflaschen
- System zur Dokumentation der Warenübergabe an den Transporteur oder mobilen Impfservice, zum Beispiel Warenausgangsschein oder digitale Erfassung

Bei Herausnahme des Impfstoffs aus einem Ultra-Tieftemperatur-Gefrierschrank oder Thermoversandbehälter:

- wasserdichte, kälteisolierende Schutzhandschuhe (klassifiziert nach EN 511)
- Augenschutz, Schutzbrille oder Gesichtsschutzschild (klassifiziert nach EN 166)

Diese Fragen helfen bei der Bereitstellung von COMIRNATY®

- Wissen Sie, wie viele Durchstechflaschen beziehungsweise Impfdosen Sie bereitstellen müssen?
- Haben Sie ein System, mit dem Sie den Zeitpunkt der Entnahme aus dem tiefgekühlten Vorrat und die Haltbarkeit der einzelnen Durchstechflaschen für die dezentralen Impfstationen dokumentieren können?
- Bei der Entnahme des tiefgekühlten Impfstoffs aus einem Thermoversandbehälter: Haben Sie sich mit den Sicherheitsregeln im Umgang mit Trockeneis vertraut gemacht und steht persönliche Schutzausrüstung bereit?
- Haben Sie den Zeitpunkt der Entnahme der Durchstechflaschen aus dem tiefgekühlten Vorrat und die verbleibende Haltbarkeit dokumentiert?
- Haben Sie das mobile Impfpersonal auf den Zeitpunkt der Entnahme aus dem tiefgekühlten Vorrat und die Haltbarkeit des Impfstoffs sowie die Einhaltung der Kühlkette beim Transport hingewiesen?
- Hat das mobile Impfpersonal die Annahme der Durchstechflaschen quittiert?